



29. Jahrgang • Nr. 6/04
31. Juli 2004
Sportvereinigung Böblingen e.V.
Silberweg 18 - 71032 Böblingen
Tel. 07031 / 67793-0 - Fax 07031 / 67793-22
info@sv-boeblingen.de - www.sv-boeblingen.de

rundschau

Was, wann, wo

Fechten
Schnuppertraining
Rolistuhlfechten
Jeden Do, ab 18.30 Uhr
Halle C1, Kaufm. Berufs-
Schulzentrum
Kontakt:
Lilo Schneider,
07031/879635

Hockey
Abteilungs-Hocketse
12.09.2004
11.00 - 18.00 Uhr
Kunstrasenplatz, OHG

Karate
Anfängerkurs Erwachsene
Und Demonstration
20.09.2004
19.30 - 21.00 Uhr
Murkenbachhalle 1

Anfängerkurs
Kinder/Jugendl. 8-16 J.
22.09.2004
18.00 - 19.30 Uhr
Murkenbachhalle

Kindersport
Rot-Kreuz-Training
23.10.2004
8.30 - 17.00 Uhr
Paladion

Leichtathletik
Stammstich
07.07.2004, 20.00 Uhr
"Datscha" Stadion Böblingen

Sportstudio
Sommerabschlussparty
Apfelpopo oder Birnenhin-
tern
03.09.2004
ab 19.00 Uhr
Paladion Sports Bar
bei den Tennisplätzen

Tennis
Nordic Walking
Montags 19.00
Zimmerschlag
Tennisanlage

Tennis für 4-6 Jährige
Mo. & Di.
15.00 - 16.00 Uhr
Zimmerschlag
Tennistreff für Kinder
und Jugendliche
Di. & Fr. 15.00 - 17.00 Uhr
Zimmerschlag

SVB Rundschau

Nächster
Erscheinungstermin
06. Okt 2004

Redaktionsschluss
29. Sep 2004

Fechten

KSK-Pokal und SVB Vereinsmeisterschaft - Fechter gehen in die Sommerpause

Kooperation Schule-Verein, das hat im Böblinger Fecht-
sport schon so etwas wie Tra-
dition. Der Schuljahresbeginn
ist jährlich Auftakt für zahlrei-
che Fecht-AG's im Raum Böb-
lingen. Kurz vor den großen
Ferien gilt es dann - die besten
Schulfechter ermitteln beim
"KSK-Pokal" ihre Sieger. Dies-
es Mal sahen Nicola Stür-
ner, Philipp Gugenhan, Jona-
than, Werner M. Traustner, Niki
Györfi, Timo Altrichter und
Markus Notter vom Goldberg-
Gymnasium Sindelfingen kräf-
tig ab. Die Kinder von der Lu-
wig-Uhland-Grundschule
schlugen sich wacker und hol-
ten verdient den zweiten Platz
in der Teamwertung. Der dritte

Boxen

Zwei Pokale für Sadin Crnkic

Nach längerer Pause nahm
Böblinger Schwergewichtler
Sadin Crnkic wieder an einer
Boxveranstaltung teil, die am
Samstag, 17. Juli im Mitsub-
ishi-Pavillon in Stuttgart statt-
fand. Hierbei ging es nicht um
einen gewöhnlichen Box-
kampf, sondern um ein Treffen,
welches den besten Schwere-
gewichtler von Württemberg
ermitteln sollte. Bei der Früh-
jahreveranstaltung in der Böb-
linger Turnhalle des Wirt-
schaftsgymnasiums kam es
nämlich zum 1. Treffen zwi-
schen dem deutschen Junio-
renvizemeister Dennis Streck
(Ludwigsburg) und Böblinger
Schwergewichtler Sadin
Crnkic, die der SVB-ler nach
Punkten in Führung liegend, in
der Schlussrunde wegen einer
Schulterverletzung aufgeben
musste und Streck war mäch-
tig stolz auf diesen Erfolg.
Auf diesen Revanchekampf
hatte sich der Böblinger
Schwergewichtler intensiv vor-
bereitet und erbrachte in dem
neutralen Ring in Stuttgart den
Beweis, wer die Nummer eins
in dieser Klasse in Württem-
ber ist.

Der wesentlich schwerere
Juniorenvizemeister begann
das Gefecht sehr offensiv,
hatte also die Absicht, den
technisch ausgereifteren
Crnkic vorzeitig auszuschal-
ten. Diese Rechnung machte
der Ludwigsburger jedoch
ohne den Chef im Ring einzu-
beziehen, was ein für ihn nicht
erwartetes Resultat bescherte.
Sadin Crnkic war in allen
Belangen überlegen, nutzte
seine größere Beweglichkeit,
brillierte mit den technisch
ausgereifteren Fähigkeiten und
landete einen klaren Punkt-
sieg.
Seine Leistung war so beein-
druckend, dass er neben dem
zugesprochenen Sieg, von der
Jury den Technikerpreis und
vom Autohaus Gratzke auch
den gestifteten Pokal für den
kämpferisch besten Kampf der
Veranstaltung überreicht
bekam.
Die Meisterschaften können
also gestartet werden!



Mit Stolz präsentiert Sadin Crnkic seine beiden Pokale, die er für die beste technische Leistung von der Jury überreicht bekam

Handball

Harry Potter bei den Handballminis - Saisonabschluss in der Böblinger Hermann-Raiser Halle

"Das war ein toller und ein
trauriger Tag, weil jetzt wird
ganz lange kein Handball mehr
gespielt!" So lautete das Fazit
eines 6-jährigen Mädchens
nach dem letzten Spieltag der
Handballminis aus dem Kreis

Böblingen. Etwa 5 Stunden
vorher war bei den Kleinsten
der Handballabteilung von
Trauer keine Spur, denn da
stand die Aufregung erst
bevor. Die Handballabteilung
der SV Böblingen richtete im
Mai den letzten Minispieltag
der Saison 2003/04 aus.
Und wie in den Jahren davor
durften sich 13 Minimann-
schaften, davon vier allein aus
Böblingen, unter einem Motto
in der Hermann-Raiser-Halle
austoben.
Dieses Mal drehte es sich in
den Handballpausen um Harry
Potter und Co. Und die Kinder
waren begeistert beim Basteln
des "Schwebeparcours" und
einigen "Hexenknabberlein".
Besonders beeindruckt waren
die Kinder von einem echten
Zauberer. Da blieben viele
Münder noch lange offen ste-
hen und die Eltern wurden
gleichzeit, wie der Zauberer
das wohl hingekriegt habe.
Jetzt kann man verstehen,
dass es ein toller Tag war und
die Minis traurig sind so lange
bis zum nächsten Spieltag
warten zu müssen.



Das Restaurant Paladion wurde am Mittwoch, 28.07.2004 unter neuer Leitung wiedereröffnet

Tanja und Thomas Heiling, bekannt als Eurotoques-Chefkoch aus dem Restaurant Som-
merhof in Sindelfingen, werden ab sofort die SVB Sportsbar bei der Tennishalle im Sil-
berweg 20, sowie das Restaurant im Paladion leiten.
Die Initiative Eurotoques wurde als Gegenbewegung zu Fast-Food und Putsch in der
Nahrung gegründet. Was "Euro" bedeutet, ist klar - "la toque" ist französisch und
bedeutet "Kochhut", unser Ständeszeichen. Eurotoques ist eine nicht-kommerzielle
Organisation, die sich der Bewahrung des kulinarischen Erbes verpflichtet hat.
Zur Zeit vereint die Initiative weltweit rund 3.200 Spitzenköche (in Deutschland über
400 Spitzenköche, über 60 Partner bzw. Supporter, über 10 ideale Träger und über 1000
Personen in der Eurotoques-Stiftung, die unabhängige Verbraucher-Initiative für eine
gesunde Ernährung mit natürlichen Lebensmitteln: Sie wachen über die Echtheit der
Lebensmittel, fördern die besten traditionellen Erzeugnisse der jeweiligen Region und
setzen sich auf wirtschaftlicher, gesellschaftlicher und politischer Ebene für unver-
fälschte Naturprodukte ein.
Eurotoques wurde 1986 vom Drei-Sterne-Koch Pierre Romeyer (Belgien) und Jacques
Delor, dem damaligen EU-Präsidenten, ins Leben gerufen. Im Laufe der Jahre hatte er
die Erfahrung gemacht, daß die Qualitätsprodukte, die er für sein Restaurant benötigte,
immer schwieriger aufzutreiben waren. Viele der von ihm benötigten Lebensmittel
kamen von kleinen Erzeugern, die es plötzlich nicht mehr gab. Infolge der EU-Gesetz-
gebung waren sie zur Modernisierung ihrer traditionellen und speziellen Produktions-
methoden gezwungen und hatten resigniert und aufgegeben. Aber genau jene traditionel-
len Erzeugnisse sind und bleiben Teil unseres kulinarischen und kulturellen Erbes
und müssen erhalten und geschützt werden.
Pierre Romeyer rief seine Kollegen zusammen und gründete mit ihnen, den berühm-
testen Spitzenköchen Europas, eine Organisation, die sie "Eurotoques" nannten, um die
traditionell-handwerklichen Erzeuger zu unterstützen, Qualitätszeugnisse zu fördern
und die kulinarischen Traditionen in Europa zu erhalten. Unter den Kolleginnen und Kol-
legen waren u.a. Werner Vögeli aus Schweden, Paul Bocuse aus Frankreich, Gualtiero
Marchesi aus Italien, Myrtle Allen aus Irland, Juan Mari Arzak aus Spanien und Eckart
Witzgmann aus Deutschland.

Die Gründer hielten in einer Charta ihr Anliegen fest. Darin hieß es u.a.: "Ziele von Euro-
toques sind: all diejenigen Produkte, Rohstoffe und Zutaten zu schützen, zu verteidigen
und zu bewahren, die täglich von Küchenchefs in den Mitgliedsstaaten benutzt werden,
um Mahlzeiten für Millionen von Gästen zuzubereiten; den Gebrauch all derjenigen Pro-
dukte, Rohstoffe und Zutaten bei der täglichen Zubereitung von mehreren Millionen
Mahlzeiten der Bürger der Gemeinschaft zu verhindern, die für den Menschen direkt
oder indirekt schädlich sein könnten."

Aus dieser kurzen Darstellung zur gastronomischen Philosophie des neuen Pächters
wird deutlich, auf was Sie sich zukünftig im Restaurant Paladion freuen können. Ab
sodann haben alle Mitglieder, Gäste und Freunde der Sportvereinigung Böblingen vielfäl-
tige Möglichkeiten, Feste zu feiern, Seminare zu veranstalten oder

Reservierungen werden jetzt schon gerne entgegengenommen. Sie erreichen das
Restaurant Paladion telefonisch unter
07031 / 703-0, sowie per Fax unter 07031 / 703-100.



Das neue Wirtsehepaar
Tanja und Thomas
Heiling sind präpariert,
Gäste in der Sportsbar
und im Restaurant Pala-
dion zu empfangen.

Hockey

Neuer SVB-Nationalspieler



Marc Merten

Fleig drei junge Spieler aus
dem eigenen Nachwuchs
erfolgreich in das 1. Herren-
team einzubauen. Und die
Jungs haben gleich in ihrer
ersten Saison richtig Gas
gegeben.

Das kann man auch von Marc
Merten behaupten. Der 15-jäh-
rige Böblinger hat bei der Län-
derpokalvorrunde sowie bei
der Landeseichtung einen so
starken Eindruck hinterlassen,
dass er nun erstmals in die
U16-Nationalmannschaft ein-
geladen wurde. Anfang Juli
bestritt Marc in Frankreich
seine ersten drei Länderspiele,
die mit 4:3, 3:2 und 2:2 für
ihn auch recht positiv ausfielen.
Die eigene Leistung als Innen-
verteidiger und im rechten
Mittelfeld empfand er selbst
als "okay", wobei Steigerungs-
möglichkeiten durchaus nötig
sind, will der SVB-Spieler auch
in Zukunft das "schöne Gefühl,
ein Trikot mit einem Bundesad-
ler überstreifen zu können",
wieder haben. Wie schon der
Erfolg der 1. Herren geht auch
die Erfolgsgeschichte von
Marc Merten auf das Wirken
des nur durch die Beiratsförde-
rung aus hauptamtlichen SVB-
Trainer zu haltenden Detlef
Wönig zurück. Der entdeckte
Marc vor knapp vier Jahren als
talentierten Quereinsteiger für
das Hockey.

Freizeitsport

Angebote für Lauf- treffs und Tennis

Über die Schulferien ist in den
Fitness- und Gesundheitskur-
sen Sommerpause.
Nicht so für die Lauf-Treff und
Walking Gruppen von Erwin
Gackstatter. Immer Dienstags
und Freitags um 18 Uhr ist der
"Ochsentrog" (beim neuen
Friedhof) Treffpunkt für die
unterschiedlichen Lauf- und
Walkinggruppen. Jedermann
ist eingeladen, seine Ausdauer
über die Sommerzeit bei dem
kostenlosen Angebot des
SVB-Freizeitsports zu verbes-
sern.

Tennis im Silberweg
Der SVB-Freizeitsport bietet
2er und 4er Kurse für Anfänger
und Fortgeschrittene an.
Ankunft: Irene Meder, Tel. 27
84 80 oder Fax 28 00 91.

Mehr Infos zum Freizeitsport,
Jürgen Eckert, Tel. 27 80 53.



Studio

Summer-Aktion im Paladion

Keine Spur von Sommerflaute im Paladion. Nach der erfolgreichen EM-Fußballaktion starteten am Samstag den 24.07. an der Wandelhalle am oberen See viele Biker zum Open Air Spinbike-Marathon, Dauer des Events 5 Stunden. Nachdem es am Vormittag noch regnete hatte der Wettergott letztendlich doch noch ein Einsehen und bescherte den vielen Spinbikern ideales Wetter. Eine tolle Atmosphäre direkt am See und gute Stimmung machten den Event zu einem vollen Erfolg für die drei

Studios. Diese Veranstaltung die im Rahmen des Bötlinger Fressgässles stattfand bildete den Auftakt zu den 2. Bötlinger Fitnessstagen "Bauchfrei für alle". Innerhalb der Sommerferien kann an 21 Tagen in den Fitness-Centren Bananas, Fitness Company und Paladion trainiert werden (7 Tage pro Studio). Voraussetzung ist der Kauf der Fitness Card für 5 Euro. Ein Super-Sommer-Angebot für alle die sich auch im Sommer fit halten wollen, "Apfelpopo" oder "Birnenhütern". Unter diesem Motto findet in diesem Jahr die Sommeraktion im SVB Sport-Studio statt. Für jeden Trainingstag erhalten die Teilnehmer einen roten Punkt, der auf den großen Spielplakaten im Foyer

des Paladions aufgeklebt wird. Hat ein Teilnehmer 12 Punkte erreicht, so erhält dieser gratis einen frischen Apfel oder ein Apfelsaltschorle. Für jeden beliebigen Apfel gibt es Los für das große Gewinnspiel mit vielen wertvollen Gewinnen. Auf der großen Sommerabschlussparty am 3. September in der neuen Paladion Sports Bar werden dann die Hauptgewinne unter den Anwesenden Teilnehmern verlost. Unser neuer Pächter Herr Heiling wird sich an diesem Tag gastronomisch besonders ins Zeug legen um ein kulinarisches Highlight für unsere Mitglieder auf den Tisch zu zaubern. Also diesen Termin unbedingt vormerken.



Leichtathletik

Große Gruppe der Leichtathleten in Eitingen

In einem Sommer, der kein Sommer ist zeigt sich wer wirklich einen guten Draht zum Himmel hat. Z.B. der TSV Eitingen; punktlich zu den Kreis-schülermeisterschaften brach der Hochsommer aus. Vielleicht zuviel des Guten, so dass der eine oder andere Athlet bei Temperaturen knapp unter 30°C nicht seine optimale Leistung abrufen konnte. Zumindest ließ die dichte Wolkendecke die Laune der jungen Sportler wieder aufheben, da man weder das Freibad verpasst hat, noch in der Sonne schwachtes musste. Doch diese Wolkendecke hielt die Hitze nur bis gegen Mittag fern. Die Bötlinger sind zu diesem Wettkampf mit einer großen Gruppe junger Sportler angereist. Zum Wettkampf wie seit Jahren gewohnt fand man einen exzellent organisierten Bötlinger Wettkampf. Die Zeitpläne sehr gut eingehalten wurden. Seitens der Bötlinger gab es einige erfreuliche Ergebnisse. So z.B. bei den Schülern M12, wo Robert Menzel den 7. Platz von 18 Athleten mit 1472 Punkten erreichte. Gefolgt von Clemens Holst auf dem 6. Platz mit 1455 Punkten. Beachtlich: Clemens schaffte die 1,24 m im Hochsprung in der klassischen

Schere sprung-Technik. Abgerundet wurde die Gruppe mit Sascha Grog auf dem 12. Platz mit 1326 Punkten. Bei den Schülern B M13 erzielte Andreas Ritter den 10. und Philipp Göttlich den 11. Platz mit 1373 bzw. 1295 Punkten. In der Mannschaftswertung wurde die Gruppe knapp mit 90 Punkten auf den 3. Platz verwiesen. Bei den Schülern C M10 durfte sich Steffen Heim über einen 24. Platz bei 731 Punkten freuen. Leider brachte sein ordentliches Ballwurf-ergebnis von 30 Metern keine weitere Verbesserung mehr. Für Steffen war es der erste Wettkampf an dem er teilnahm. Bei den Schülern C M11 erreichte Lukas Reinert dank eines guten Weitsprungs mit 3,99 m 928 Punkte und damit den 22. Rang von 39 Plätzen. Simon Bachler belegte durch eine ausgeglichene Leistung mit 740 Punkten den 35. Platz. Bei den Schülern D M8 erreichte Simeon Spinner einen ausgezeichneten 10. von 50 Plätzen mit 650 Punkten. Er erzielte dabei das zweitbeste Ball-Wurfergebnis. Direkt gefolgt von Paul Kiesel mit 623 Punkten auf Platz 11. Hannes Grog landete im guten Mittelbereich auf Platz 20 mit 538 Punkten. Julius Keck belegte mit 443 Punkten den 34. Rang. Bei den Schülern D M9 erreichte Lukas Roser den 21. von 32 Plätzen mit 664 Punkten. Daniel Bluthardt belegte den 27. Platz mit 602 Punkten. In dieser Gruppe lag das Feld sehr nah bei einander und mit wenigen Leistungssteigerun-

gen, wären Sprünge in der Platzierung möglich gewesen. Bei der kombinierten Mannschaftswertung der Schüler D reichte das für einen insgesamt sehr schönen 7. Platz von 13 teilnehmenden Mannschaften. Ein breites Bild an Leistungen auch bei den Schülerinnen: in der Kategorie Schülerinnen B W13 traf Kathrin Krämer an und erreichte in einem eng beieinanderliegenden Feld mit 1319 Punkten den 17. von 21 Plätzen an. Ihr Ballwurf war mit 28 Meter das zweitbeste Ergebnis. Schönes Ergebnis bei Andrea Meyer bei den Schülerinnen C W10. Sie erreichte einen ordentlichen 25. Platz von 42 Teilnehmerinnen. Ihre Punktzahl: 919. Vervollständigt wird die Gruppe mit Sarah Lieb und 834 Punkten auf Platz 32 und Fiona Breitkreuz mit 763 Punkten auf Platz 36. Sowohl bei Sarah, als auch bei Fiona handelte es sich um eine Premiere - es war der erste reguläre Wettkampf an dem sie teilnahmen. Bei den Schülerinnen C W11 traten gleich vier Athletinnen an. Bestes Ergebnis erreichte dabei Sophie Ritter, die mit ordentlichen Leistungen ohne Ausreisser einen guten 19. Platz von 37 Teilnehmerinnen erreichte. Ihre Punktzahl: 974. In dem auch hier eng beieinanderliegenden Feld erreichten Jesika Galic mit 934 Punkten den 26., Katharina Spengler mit 882 Punkten den 30. und Kristina Uhlmann mit die 812 Punkten den 33. Platz. Das reichte in der kombinierten

Mannschaftswertung der Schülerinnen C zu einem ordentlichen 9. Gesamtplatz von 12 teilnehmenden Mannschaften. Zu den Schülerinnen D, bei denen die zahlenmäßig stärkste Gruppe teilnahm; bei den 8 Jährigen schaffte Sandra Michel mit 673 Punkten einen sehr schönen 12. Platz von 51 Teilnehmerinnen. Lediglich ihr missglückter Ballwurf verhinderte eine noch deutlich bessere Platzierung. Patrizia Uhlmann kam mit 642 Punkten auf den 20. Platz, Julia Reinert mit 587 Punkten auf den 28. und Katja Michel mit 490 Punkten auf den 42. Platz. Auch hier war das Mittelfeld sehr eng beieinander. Bei den 9 Jährigen schaffte Paula Grog mit 874 Punkten einen sehr schönen 14. Platz von 48 Teilnehmerinnen. Johanna Schubert folgt auf Platz 18. mit 834 Punkten. Auch hier wäre mit einer verbesserten Ballwurfleistung eine deutlich bessere Platzierung im Bereich des möglichen gewesen. Es folgten Maika Baumgart mit 809 Punkten auf Platz 23 und Antonia Keck mit 723 Punkten auf Platz 33. Dass die Leistungen der Schülerinnen D insgesamt sehr ansprechend waren, zeigt der 5. Platz in der Mannschaftswertung von 16 teilnehmenden Mannschaften. Es zeigt sich langsam, dass die jungen Athleten und Athletinnen durch die zunehmende Wettkampferfahrung an die Leistungen anderer Vereine anknüpfen können.

Tennis

Früh übt sich, was ein Meister werden will

Immer Montags und Dienstags 15 bis 16 Uhr treffen sich die jüngsten tennisbegeisterten Jungen und Mädchen im Alter zwischen vier und sechs Jahren im Zimmerschlag zum spielerischen Training mit dem gelb-grünen Filzball. Aber im Zimmerschlag ist man wegen des Alters nicht so pingelig. Wenn die große Schwester schon 7 ist und der 3/12-jährige Bruder auch mit dabei sein will, dann wird das möglich gemacht und klappert problemlos. Der kleine Bruder will halt auch mitmachen und kann immer kaum erwarten bis es Dienstags wieder los geht. Dann lernen die Jüngsten unter der Anleitung von Kathrin Bernau, oder einem der anderen qualifizierten Trainer der Abteilung (wie Christian Frost, siehe Bild), wie man mit dem kleinen Ball umgeht. Da rollt man z.B. den Ball mit dem Schläger so schnell als möglich um Hindernisse auf dem Boden herum oder prellt ihn wieder und wieder mit dem

Schläger auf den Boden. Zum Schluss darf man dann schon den vom Trainer zugeworfenen Ball, wie die Großen über das Netz zurückspielen. So werden Augen und die kleinen Hände und Arme langsam mit dem Schläger und dem Ball vertraut und von mal zu mal gelingen die Übungen immer besser. Die Mütter schauen dem Treiben zu, klatschen Beifall, wenn eine Übung gelingt und spenden Trost, wenn es noch nicht ganz so gut läuft. Ab und zu muß auch schon mal fürs Naseputzen, Dörst löschen oder Pipi machen der Betrieb kurz unterbrochen werden. Aber dann geht's weiter mit Eifer. Wenn's dem Jüngsten mal zu langweilig wird, dann entwischt er auch schon mal kurz und alle wundern sich warum auf einmal alle durch die Sprinkleranlage beregnet werden. Aber noch ist alles neu auf dem Platz und neben dem Tennis wert entdeckt und erforscht zu werden. - Neulinge können Kinderschläger ausleihen. Spezielle, weichere Trainingsbälle werden gestellt. Teilnahme kostet 3 Euro pro Stunde. Nähere Auskünfte und Anmeldung im Tennisbüro im Zimmerschlag oder per Telefon unter 07031/276480.



Leichtathletik

Wenn ein Vorstand heiratet

Ein freudiger Umstand führte die Leichtathleten am 9.7. im Stadion zusammen. Unter dem neudeutschen Stiefwort "After-Wedding-Party" konnten sich Freunde und Leichtathleten davon überzeugen, dass Bernd Kammholz in gute Hände gekommen ist. Der Sportwart im Vorstand der Abteilung Leichtathletik und sicherlich momentan der schnellste Mittelstreckler der Abteilung heiratete Sonja Stegemann. Und diese hat mindestens eines mit Bernd gemeinsam: sie ist ebenfalls verdammt schnell (beim Stadtlauf in Bötlingen wurde sie 7. in ihrer Altersklasse und 29. bei den Frauen und beim IBM Lauf 1. ihrer Altersklasse...). Die Abteilung gratuliert!

Kindersport

KISS und Kinder-sport

Die KISS/Kispa-Sommerfreizeit vom 2.8.-5.8.04 in der Murkenbachhalle war innerhalb nur weniger Tage komplett ausgebucht. Das große Interesse an der Freizeitfreizeit uns sehr und bestätigt uns in unserem Tun. Die Kursplanung für das neue Schuljahr ist in vollem Gange und wir werden wieder viele verschiedene Stunden anbieten können. Die Gruppen, bei welchen Änderungen eintreten werden, bekommen von uns Bescheid. Das kann sich bis zur ersten Schulwoche hinziehen, aufgrund des Hallenbelegungsplans. Starten wird die KISS/Kispa ihr neues Jahr ab dem 20.9.04, also der zweiten Schulwoche. In den Sommerferien wird das KISS- Büro nur zeitweise besetzt sein. Das KISS- Team (Elke Jungfer und Babette Haasis) wünschen sonnige Sommerferien und freuen sich auf ein Wiedersehen im September!

Karate

Neue Kurse im Angebot

Die SVB Karateabteilung startet im September wieder in der Jugend- und Erwachsenenabteilung ihre umfangreiche Anfänger-ausbildung. Was das Ausbildungsniveau betrifft handelt es sich um die Karate-Trainer seit Jahresbeginn einen weiteren Höchststand in ihrer Vereinsgeschichte erreicht. Michael Erlenermeister ist seit 11 Jahren Träger des 4.Dan und unterrichtet in seinem Training hauptsächlich das Kunitakemai-Praktikum in der zahlreich besuchten Oberstufe der Erwachsenenabteilung. Andreas Hauser ist seit 3 Jahren Schwarz-Gurt Träger und leitet seitdem das Seniorentaining ab 35 Jahre. In den letzten Jahren ist die Zahl der Trainings-teilnehmer in dieser Gruppe stark angestiegen. Die Seniorengruppe wurde gegründet, damit Karateka fortgeschrittenen Alters sich nicht mehr mit den 18 jährigen messen müssen. Dies wirkt sich auch auf die soziale Struktur der Gruppe positiv aus und das Training konnte optimal auf die Bedürfnisse der Teilnehmer abgestimmt werden. Fritz Henne leitet seit 26 Jahren die Anfängerkurse für Erwachsene und ist damit als

1. Dan-Träger das Trainergeste des Vereins. Schon über 800 Schüler hat er einfühlsam in den fernöstlichen Sport eingeführt. Das Training der Jugendlichen-Unterstufe von den Weiß- bis Grüngrütragern leitet Ulrike Vauth (seit Jahresbeginn 2. Dan) zusammen mit Abteilungsleiter Peter Kaul (2. Dan). Das Training in der Unter- und Oberstufe ist breit gefächert: Kraft-, Konditions-, Kunitakemai- und Katastraining. Ein besonderes Jubiläum feiert dieses Jahr Andreas Stavrakakis, der jetzt seit 25 Jahren Schwarzgurtträger ist und seitdem die Oberstufe (ab Blaugurt) trainiert. Er legte letztes Jahr mit Erfolg die Prüfung zum 4. Dan ab.

Nicht aller Anfang ist schwer

Die Jugendtrainer/innen Katharina Hiegl, Nicole Pfaff, Ulrike Schullmann, Sebastian Kayser, Thomas Kühn und Jugendleiter Martin Geldner trainieren die Kinder und Jugendlichen in ihren verschiedenen Alters- und Leistungsstufen, um allen Anforderungen gerecht zu werden. Es gibt auch eine Jugendfördergruppe. Da die SVB die Möglichkeit bietet, in mehreren



Dojos zu trainieren und viele Trainer zur Verfügung stehen, kann jeder Karateka 3 - 4 mal in der Woche trainieren. In den Anfängerkursen werden die ersten Schlag-, Stoß-, Block- und Beintechniken unterrichtet. Dazu kommen Gymnastik-, Kraft- und Konditions-training. Auch Elemente aus der Selbstverteidigung sind von Anfang an dabei. Nach ca. 4 Monaten kann man die Möglichkeit der Elite Gürtelprüfung abzuholen. Andreas Stavrakakis, der technische Leiter der Karateabteilung, wird am Montag, den 20. September, um 19.30 Uhr in der Murkenbachhalle in Bötlingen eine Karate-demonstration durchführen. Dort können Interessierte einen Einblick in diesen Sport bekommen.



Anschließend lädt Fritz Henne zum gemeinsamen Training ein. Bequeme Sportkleidung und Motivation genügen. Die ersten beiden Trainingseinheiten sind kostenlos zum Reinschnuppern. Der Karate-sport wurde von der WHO (Weltgesundheitsorganisation) als Gesundheitsfördernd eingestuft, daher hat die Barmer Krankenkasse zu Jahresbeginn den "Tag der Bewegung" veranstaltet, bei dem viele Interessenten anwesend waren und schon einmal reingeschnuppert haben. Auf den zukünftigen Karatenachwuchs sowohl bei Kindern als auch Erwachsenen freuen sich die Trainer der SVB. Nähere Infos gibt es unter www.karate-boeblingen.de im Internet.

Schwimmen

Trainingslager mit vielen Varianten - Intensive Vorbereitung auf die neue Saison

Vom 23. - 30. Mai hielten sich die Wettkampfschwimmer in ihrem diesjährigen Trainingslager im niedersächsischen Northeim auf. Mit zwei dienbusen und begleitet von den Trainern Simone Mayer, Michael Sprenger und Daniel Wengenroth führen vierzehn Teilnehmer gen Norden, um hauptsächlich an ihren Grundlagenausdauer zu arbeiten, so wurden insgesamt 43 km pro Person geschwommen. Trotz dieser intensiven Arbeit mit zwei

Trainingslagern pro Tag waren viele Teilnehmer ob der guten Stimmung, der ausgezeichneten Verpflegung und der sehr angenehmen Jugendherberge der Meinung, noch eine weitere Woche in der Nähe von 'Conrads Eisdiele' zu verbringen, allerdings bei nur einer Trainingseinheit pro Tag. Zur guten Stimmung trug natürlich das abwechslungsreiche Freizeitprogramm bei. So wurde das Grenzuseum an der ehemals inerdeutscher Grenze bei Duderstadt/Worbis besichtigt, ebenso das Harzer Silberbergwerk. Der Kinofilm "Troja" wurde besucht und übermorgen wird das Trainingslager und Schwimmen im Allgemeinen wurde ein "Großer Preis" veranstaltet. Schließlich gab es eine Lagerolympiade mit folgenden Inhalten: - Stadtspiel; - Armdrücken; - Liegestütz; - Billard; - Tisch-



tennis; - Becher balancieren; - Deflinn-, Rücken-, Brust- und Kraulstaffeln; - Begriffarten auf und von Klotzzeichen; - Tischfußball und - der 'Heiße Stuhl', d.h. möglichst viele Fragen innerhalb von 90 Sekunden zu beantworten. Auf dem Foto sind die gut gelaunten Teilnehmerinnen und Teilnehmer in 'Arbeitskleidung' zu sehen.

Impressum

Herausgeber: Sportvereinigung Bötlingen e.V., Silberweg 18, 71032 Bötlingen, Telefon: 0 70 31 - 6 77 93-0, Telefax: 0 70 31 - 6 77 93-22, e-mail: info@sv-boeblingen.de, Internet: www.sv-boeblingen.de
Redaktion: Leitung: Alexander Mazur, Harald Link, Silberweg 18, 71032 Bötlingen, Telefon: 07031 - 67793-14
Aikido: Bernd Ostgathe, Badminton: Ute Geiger, Basketball: Steffen Gallino, Bergsport: Klaus Werner, Bowling: Volker Niehammer, Boxen: Alexander Mazur, Stockschiessen: Wolfgang Rothardt, Faustball: Helmut Weiss, Fechten: Stefania Jurisic, Lilo Schneider,

Fußball: Thomas Oberdorfer, Ralf Hellwig
Gymnastik: Gerlind Schittenhelm, Handball: Kerstin Beur, Hockey: Uli Meyer, Judo: Wilfried Vitz, Karate: Ika Kunze, Leichtathletik: Robert Meyer, Schach: Michael Speck, Schwimmen: Ralf Wengenroth, Skateboard: Alexander Mazur, Ski: Ulrich Möllmann, Tauchen: Theo Seefeld, Tennis: Kuno Röhr, Tischtennis: Manfred Schneider, Turnen: Gunter Klink, Volleyball: Diana Heß, Freizeitsport: Jürgen Eckert, Sportstudio: Harald Kümmel, Kintersport: Elke Jungfer, Satz & Gestaltung: Konrad Mönning